



Helpup



12. Juni 2026
61. Jahrgang - Nr. 11

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Starkes Interesse an neuem Wohnquartier in Helpup

Der erste Bagger ist schon im Einsatz



Aktuell entstehen an der Mühlenstraße eine Baustraße, Kanäle und ein Regenrückhaltebecken. Zeitgleich baut die Deutsche Bahn hier einen barrierefreien Übergang.

Die Erschließungsarbeiten für das neue Wohnquartier „Westlich des Siekbachs“ zwischen Goldstraße und Mühlenstraße in Helpup haben begonnen. Die ersten Wohnhäuser können voraussichtlich ab Ende 2026 beziehungsweise Anfang 2027 gebaut werden. Dies gab die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung (nachfolgend im Original) bekannt.

Auf rund 42.500 Quadratmetern entsteht in den kommenden Jahren ein modernes und familienfreundliches Wohngebiet mit insgesamt 60 Baugrundstücken. Geplant sind Grundstücke für Einzel- und Doppelhäuser ebenso wie Mehrfamilienhäuser. Bereits jetzt ist das Interesse groß: Zahlreiche Grundstücke sind bereits verkauft oder reserviert. Das neue Quartier verbindet naturnahes Wohnen mit einer sehr guten Infrastruktur. Helpup bietet kurze Wege im Alltag – mit Einkaufsmöglichkeiten, Grundschule, Kindertagesstätten und einer hervorragenden Verkehrsanbindung. Der Bahnhof Helpup ist fußläufig erreichbar und verbindet den Ort direkt mit Bielefeld, Lage und Detmold. Auch die B 66 und die A 2 liegen nur wenige Fahrminuten entfernt.

„Es ist ein starkes Zeichen für die positive Entwicklung unserer Bergstadt, dass hier neuer Wohnraum für unterschiedliche Lebenssituationen entsteht. Oerlinghausen ist ein lebenswerter Ort für Familien, Kinder, junge Paare und ältere Menschen gleichermaßen. Das neue

Spruch der Woche

Ein zweckmäßiges Haus zu bauen erfordert Geld – ein gemütliches Heim zu schaffen guten Geschmack.

Helmut Glaß

Quartier in Helpup zeigt, wie modernes Wohnen, Natur und gute Infrastruktur erfolgreich zusammengebracht werden können“, betonte Bürgermeister Peter Heepmann.

Besonderer Wert wird auf die hohe Aufenthaltsqualität gelegt: Großzügige Grünachsen, ein zentraler Park mit Spiel- und Aufenthaltsbereichen sowie Fuß- und Radwege schaffen ein lebenswertes Umfeld für Familien, Senioren und alle Generationen. Ergänzt wird das Quartier durch öffentlich geförderten Wohnungsbau mit mindestens 22 Wohneinheiten sowie eine geplante Einrichtung für seniorengerechtes Wohnen. Zudem wird auf einem städtischen Grundstück vorsorglich eine Fläche für eine mögliche Kindertagesstätte vorgehalten. Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahnstrecke sorgen zusätzlich für ein angenehmes Wohnumfeld.

Gemeinsam mit Bürgermeister Peter Heepmann, dem Fachbereichsleiter Marc Plaßmann sowie Thomas Budde Projektentwickler und Geschäftsführer der Gustav Bokermann Projektierungs- und Immobilien GmbH & Co. KG und weiteren Projektbeteiligten wurde der Beginn der Erschließungsarbeiten offiziell begleitet. „Uns ist wichtig, dass das Quartier langfristig flexibel auf die Bedürfnisse der Menschen reagieren kann. Deshalb hält die Stadt an dieser Stelle bewusst ein Grundstück für eine mögliche Kindertagesstätte vor. Sollte künftig Bedarf entstehen, kann hier gemeinsam mit einem geeigneten



Bei einer Ortsbesichtigung informierte sich Bürgermeister Peter Heepmann (2. von links) bei den Vertretern der beteiligten Unternehmen über den Baubeginn.

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN+KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Betreiber ein entsprechendes Angebot entwickelt werden“, erklärte Marc Plaßmann, Fachbereichsleiter für Bauen und Umwelt der Stadt Oerlinghausen.

Thomas Budde von der Gustav Bokermann Projektierungs- und Immobilien GmbH & Co. KG hebt insbesondere die langfristige Ausrichtung des Projekts hervor: „Uns war wichtig, ein Quartier zu entwickeln, das sich harmonisch in Helpup einfügt und gleichzeitig moderne Wohnbedürfnisse erfüllt. Die Mischung aus unterschiedlichen Wohnformen, großzügigen Grünflächen und sozialer Infrastruktur macht dieses Projekt besonders.“

Die Erschließungsarbeiten werden durch die Tiefbaufirma Blomeyer umgesetzt. Die planerische Begleitung des Projekts erfolgt durch das Planungsbüro Hempel und Tacke. Mit dem Start der Arbeiten werden nun die Grundlagen für ein modernes und nachhaltig entwickeltes Wohnquartier geschaffen.

Treffen der Politgruppe

Das nächste offene Treffen der Politgruppe des KNUP findet am Sonntag, 21. Juni, ab 17 Uhr in dem Soziokulturellen Zentrum an der Detmolder Straße statt. Auf dem Programm stehen aktuelle politische Themen. Außerdem können Teilnehmende Banner für die bevorstehenden Christopher Street Days (CSD) gestalten. Die Politgruppe richtet sich insbesondere an junge Menschen. Themen wie die Wiedereinführung der Wehrpflicht, mögliche Musterungen, die Präsenz der AfD im Stadtrat sowie Queerfeindlichkeit im Alltag beschäftigen viele junge Menschen und sollen beim Treffen Raum für Austausch bieten. Dabei geht es nicht nur darum, über politische Entwicklungen zu sprechen, sondern auch gemeinsam zu überlegen, wie man zu den Themen, die einen bewegen, aktiv werden und konkrete Aktionen auf den Weg bringen kann. Die Teilnahme ist offen und kostenlos.

Theater im Freien

Die SPD Oerlinghausen, in Zusammenarbeit mit der AG 60plus, lädt am Samstag, 20. Juni, zu einem Besuch der Freilichtbühne Schloss Neuhaus ein. Unter dem Motto „Theater unter freiem Himmel!“ erwartet die Teilnehmer das zauberhafte Familienstück „Wenn der Mond am Himmel steht ...“ Es erzählt die mitreißende Geschichte eines jungen Mädchens, das in ihrem monotonen Alltag plötzlich von einem jungen Vampir besucht wird. Es beginnt ein Abenteuer, das turbulenter nicht sein könnte. Die Aufführung im Grünen neben dem Schloss Neuhaus vermittelt eine besondere Atmosphäre. Zugleich besteht die Möglichkeit, den Schlosspark zu erkunden und die Naturkulisse zu genießen. Ein Zustieg in den Bus ist in Helpup ab 13.30 Uhr am Alten Krug möglich. Die Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr geplant. Um Anmeldung wird gebeten bei Bruno-Heinz Weber (Tel. 71481) oder Jürgen Nolte (Tel. 0151 11815148) oder per E-Mail (Juno279@t-online.de). Herzlich eingeladen sind Mitglieder, Angehörige, Freunde und Bekannte.

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Wir alle sind Kunst, gezeichnet vom Leben.

Strafbare Sprühaktion

Mitte Mai wurde eine Wand der neuen Turnhalle an der Helpuper Grundschule mit Schmierereien verunstaltet. Einige zurückgelassene Farbspraydosen bleiben zurück. Die Sachbeschädigung muss wohl von Samstag auf Sonntag geschehen sein und wurde bei der Polizei am Montag früh gemeldet. „Nicht nur die Kinder waren entsetzt“, berichtete Schulleiterin Ulrike Petersen. Die Verursacher konnten noch nicht ermittelt werden. Um ähnliche Vorfälle künftig zu vermeiden, bittet die Schulleiterin die Öffentlichkeit um erhöhte Aufmerksamkeit und sachdienliche Hinweise. Die aufgesprühten Zeichen konnten wieder entfernt werden



Das Foto zeigt die verunstaltete Wand der Turnhalle.

Jubiläumslauf

Im Jahr 1926 erhielt Oerlinghausen die Stadtrechte. Unter dem Motto „100 Läuferinnen und Läufer für 100 Jahre Stadtrechte“ lädt Oerlinghausen Marketing am Mittwoch, 17. Juni, zum ersten „Bergstadt Community Run“ ein. Gestartet wird ab 19 Uhr in kleinen Gruppen mit unterschiedlicher Leistungsstärke. Interessenten können sich direkt auf dem Rathausplatz anmelden.

DLRG lädt zur Schwimmprüfung

Immer weniger Kinder können sicher schwimmen und die Wartelisten für Schwimmkurse sind vielerorts lang. Dabei ist es lebenswichtig, dass jedes Kind schwimmen kann. Ein Schwimmkurs zum Seepferdchen ist dabei nur der Anfang. Erst mit dem Schwimabzeichen in Bronze gelten Kinder als sichere Schwimmer: Sie müssen 15 Minuten lang in Bauch- und Rückenlage schwimmen, tauchen und einen Sprung vom Ein-Meter-Brett absolvieren können. Erst dann bewegen sie sich sicher und angstfrei im Wasser.

Darauf will die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) aufmerksam machen. Beim deutschlandweiten Schwimabzeichentag können Interessenten jeden Alters ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und Prüfungen ablegen. Im Hallenbad in Helpup wird die Aktion von der DLRG Oerlinghausen veranstaltet. Am Sonntag, 14. Juni, stehen die Ausbilder von 13.30 bis 17 Uhr bereit, um die Prüfungen für das Seepferdchen oder die Schwimabzeichen in Bronze und Silber abzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gilt der normale Eintritt ins Hallenbad.

„Natürlich können wir keinem Kind an diesem einzelnen Tag das Schwimmen beibringen“, sagt Ingo Biermann, Vorsitzender der DLRG in Oerlinghausen. „Wir möchten aber möglichst viele Familien motivieren, regelmäßig ins Schwimmbad zu gehen und auf die Schwimmfähigkeiten ihrer Kinder zu achten.“ Weitere Informationen gibt es im Internet (oerlinghausen.DLRG.de und schwimabzeichentage.de).

bis zu **450%**
mehr Licht

auch für Ihr Fahrzeug ?
Fragen Sie uns

BOSCH
Service

DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO

Plöger GmbH
Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 91 50-0

Werkstatt für alle(s)

- **Wartung und Reparatur**
- **Alle Marken und Modelle**
- **Mechanik und Elektronik**
- **Benzin- und Dieselfahrzeuge**

www.bosch-ploeger.de

Fehlender Festplatz als Problem



Auch beim Dorffest war der fehlende Festplatz schon ein Thema, hier der Motivwagen der Freiwilligen Feuerwehr.

Zum dritten Mal hatte die Stadtverwaltung zu einem Ehrenamtstreffen eingeladen. Nach vorherigen Gesprächsrunden in Lipperreihe und in der Südstadt konnte Sven Heitländer, Fachbereichsleiter Soziales und Ordnung, 24 Vertreter von 16 Organisationen im Helpuper Feuerwehrgebäude begrüßen. Die Treffen dienen dazu, sich untereinander besser kennenzulernen und auszutauschen.

Zunächst stellte Tobias Stöling, Vorsitzende des Fördervereins der Feuerwehr-Löschgruppe Helpup, die eigene Arbeit vor. Vertreter der Kirche am Bahnhof berichteten von der Kinder- und Jugendarbeit. Christian Stüwer zeigte eine Präsentation über die Aktivitäten des KNUP. Sandra Neuber-Richeton wies auf ihren Gesprächskreis für Trauernde hin.

Das jüngste Dorffest sei sehr gut verlaufen, sagte Kamil Gorny, Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Helpup. „Allerdings haben wir ein riesengroßes Problem: Uns fehlt ein dauerhafter Festplatz“, stellte er fest. Nach Regen sei die bislang genutzte Fläche überhaupt nicht geeignet. So habe der Zeltbauer die weitere Zusammenarbeit mit dem Hinweis abgelehnt: „Der Festplatz ist doch ein Acker.“ Hier müsse eine Lösung gefunden werden, meinte Gorny. „Das Dorffest ist überaus erfolgreich und trägt zum Image des Ortes bei. Deshalb brauchen wir Planungssicherheit.“

Insgesamt bedauerten die anwesenden ehrenamtlichen Kräfte, dass öffentliche Förderprogramme immer weiter gekürzt werden. An Fachbereichsleiter Heitländer wurde die dringende Bitte gerichtet, die freiwilligen Leistungen der Stadt nicht einzuschränken. Generell seien Streichungen im angespannten Haushalt allerdings unumgänglich, antwortete er und versicherte, mit Augenmaß vorzugehen.

Konzert „Friedensklänge“

Frieden – das große Thema unserer Zeit – und doch hören wir oft nur das Gegenteil in den Nachrichten und den sozialen Medien: wir hören den Unfrieden, den Streit! Bei einem Konzert soll der Frieden hörbar gemacht, mit Texten und Musik Raum gegeben werden. Die Musik soll ein Gegengewicht gegen die Nachrichten der heutigen Tage setzen. Nach einer sehr erfolgreichen Zusammenarbeit für ein Konzert vor einigen Jahren, haben sich der A-capella-Chor „Inkogni-Ton“ aus Oerlinghausen und der Posaunenchor von CVJM und Kirchengemeinde Helpup erneut für dieses Projekt zusammengetan. Die Chorleiter Garry Walters und Rüdiger Meyer haben mit den Mitgliedern beider Chöre ein sehr spannendes Konzertprogramm mit abwechslungsreicher Musik aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen vorbereitet. Eine schöne Tradition beider Chöre ist es, das Publikum nach dem Konzert noch zum gemeinsamen Ausklang mit Imbiss und Getränken einzuladen. Das ist dieses Jahr, bei hoffentlich sommerlichem Wetter, auf der Kirchwiese hinter der Helpuper Kirche mit einem Grillfest geplant. Zu dieser Aktion mit Musik und Genuss sind alle Interessenten herzlich willkommen am Sonntag, 21. Juni. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der evangelisch-reformierten Kirche Helpup. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

**ENERGIESPAREN
ZAHLT SICH AUS.**

BECKMANN
FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960
www.beckmann-fensterbau.de

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

Meisterbetrieb 1926-2026

- Gardinen
- Gardinenwaschservice
- Teppiche / Polsterarbeiten
- Sonnenschutz

33818 Leopoldshöhe
Herforder Str. 15 ☎ (05208) 7843
www.grund-wohnen.de

Jubiläumsaktion

Gardinen waschen

bei Vorlage des Coupons
nur **1,60 €** pro m² statt **2,20 €**
spezieller Firmenservice

**Gültig
bis Ende Oktober 2026**

COUPON

sikkens
Profi-Produkte
für Ihr Holz

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farben **PRÜSSNER**

Ein Haus voller Ideen

Lilly Lemke dreifach siegreich

Bei den Deutschen Meisterschaften im Sportkegeln in Langenfeld triumphierte die 17-jährige Lilly Lemke vom Sportkegelverein Greste-Lage erneut. In der Kategorie weiblich U18-Einzel wiederholte sie mit ganz feinen 774 Holz ihren Vorjahreserfolg und wurde wieder Deutsche Meisterin! Damit nicht genug. Im Paarkampf weiblich U18 belegte sie mit Sonja Böttcher mit 516 Holz den Silberrang. Auch im Mixed Paarkampf mit Partner Vincent Muschalik erkegelte sie mit 632 Holz die Silbermedaille. Mit insgesamt 2.633 Holz (davon entfielen 727 Holz auf Lilly 727) wurde der Bronzетitel in der Vereinswertung sichergestellt. Somit war sie bei allen Wettkämpfen auf dem Siebertreppchen vertreten. Einen besonderen Dank richtete der Verein an die Meistertrainerin des Jahres Christina Rähse.



Ihren Erfolg feierte Lilly Lemke (links) gemeinsam mit ihrer Trainerin Christina Rähse.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 19.6.2026

Kostenfreies Trinkwasser

Neben Klimaschutz ist die Klimaanpassung ein drängendes Thema unserer Zeit. Oerlinghausen hat diesen Prozess begonnen und Sophie Wehmeier als Klimaanpassungsmanagerin eingestellt. Eine einfache Maßnahme sind die Refill-Stationen. Es handelt es sich um die Idee, dass Menschen an bestimmten Orten kostenfrei ihre Trinkgefäße mit Leitungswasser auffüllen können. Daneben verfolgt die Refill-Initiative die Ziele, zur Reduzierung von Verpackungsmüll beizutragen und auf die Ressourcenverschwendung und Umweltverschmutzung aufmerksam zu machen. Neben anderen Teilnehmern hat sich auch die Iberg-Apotheke in Helpup der Initiative angeschlossen. Informationen unter: <https://refill-deutschland.de/>



Auch Apothekerin Hedwig Kleinelanghorst bietet kostenfreies Trinkwasser an. Bei Bedarf hält sie auch Flaschen mit Bergstadtmotiv bereit.

„Tafel“ sagt danke

Die 22 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Oerlinghauser Agendagruppe „Zusammenleben-Soziales-Kultur“ haben zum wiederholten Mal Lebensmittel für Bedürftige gesammelt. Innerhalb von fünf Stunden wurden von Spendern 51 grüne Kisten mit haltbaren Lebensmitteln gefüllt. Auch die Spendenboxen füllten sich, insgesamt kamen 1.509 Euro zusammen. Oft wurde eine Spende mit der Bemerkung gegeben: „Ich hoffe, dass ich nicht in diese Situation kommen

werde.“ Das Geld wird für den Transporter benötigt, mit dem ehrenamtliche Helfer jede Woche von Geschäften überschüssige frische Lebensmittel abholen, die in der „Tafel“ ausgegeben werden. Das Agenda-Team dankt allen Spendern sowie den Freiwilligen für ihren Einsatz. Gleichzeitig geht der Dank an die Leiterin Birgit Psiorz, die beiden Fahrer und die Helfer, die die gespendeten Lebensmittel und Hygieneartikel noch am selben Tag in die Regale einräumten. Nun hat die „Tafel“-Ausgabestelle in Asemissen wieder Vorräte, um die in Not geratenen Familien samt ihren Kindern zu unterstützen.

Trauer gemeinsam bewältigen

Die Trauer um den Tod eines geliebten Menschen geht tief unter die Haut. Die Zurückbleibenden haben das Gefühl, plötzlich ganz allein auf der Welt zu sein. „Trauerbewältigung braucht einfach Zeit“, sagt Sandra Neuber-Richeton aus eigener Erfahrung. „Das ist nicht innerhalb von einem Trauerjahr erledigt.“ Deshalb hat sie im vergangenen Jahr einen Gesprächskreis gegründet. Unter der Bezeichnung „Luft holen“ treffen sich inzwischen 13 Frauen und Männer regelmäßig, um gemeinsam die Einsamkeit zu überwinden. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen.

Mit dem Verlust kann sich vieles verändern, was früher selbstverständlich schien. Es kann vorkommen, dass sich Freunde zurückziehen. „Auf einmal ist man aus der gewohnten Gruppe ausgeschlossen, vielfach fehlt anderen auch das Verständnis für die Trauer“, sagt Sandra Neuber-Richeton. Auch ein schlichter Hinweis „Wird doch schon wieder“ reiche keineswegs aus.

Im Gesprächskreis hingegen wird die schwierige Situation gemeinsam bearbeitet. „Die gleiche Erfahrung verbindet. Die Betroffenen verstehen sich schnell und es entwickelt sich eine Vertrauensbasis“, weiß Sandra Neuber-Richeton. Mit Ausbildungen in personenzentrierter Gesprächsführung, als Deeskalationstrainerin, Traumapädagogin und Schulbegleiterin bringt sie auch ihre fachlichen Erfahrungen ein.

Die Gruppe bietet Gelegenheit, sich auszutauschen und Unterstützung zu erhalten. „Aber wir kreisen nicht nur um das Thema Trauern, wir blicken zugleich positiv nach vorn und können auch mal lachen.“ Eine Teilnehmerin habe gemeint: „Eigentlich sind wir ja die Lach- und Trauergruppe.“

Auch außerhalb der regulären Treffen hat sich einiges entwickelt: Es gab schon einen Spielabend, Verabredungen zum gemeinsamen Essen und zum Besuch des Nikolausmarktes sowie Ausflüge mit dem Fahrrad. „Es ist schon eine schöne Gemeinschaft entstanden“, sagt Sandra Neuber-Richeton. Sie eint die Ziele: „Wir wollen die eigene Stärke wiedererlangen und lernen, allein zu sein.“ Die Gruppe sei dennoch offen für weitere Personen in ähnlicher Situation. Der Treffpunkt, das LIP-Café, biete dazu den passenden, geschützten Raum zur alleinigen Nutzung. Die Gruppe „Luft holen! Angebot für Trauernde“ trifft sich jeweils am ersten Sonntag im Monat im LIP-Café, Lagesche Straße 34 (hinter der Kirche), zwischen 15 und 16.30 Uhr. Weitere Informationen unter Tel. 0152 53628221.

hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen
und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufen
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. **Sprechen Sie uns an!**

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de



*Wir pflegen -
Sie profitieren!*



„Roter Grill“ zur Grundschule

Die Helpuper SPD lädt zum zweiten Mal in diesem Jahr zum „Roten Grill“, um am Samstag, 27. Juni, ab 11 Uhr an der Grundschule mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Insbesondere wird über den Erweiterungs- und Neubau informiert. Seit dem Richtfest im Dezember des vergangenen Jahres sind erhebliche Baufortschritte zu verzeichnen und die Maßnahme steht kurz vor dem Abschluss.

Über den aktuellen Stand und zukünftige Perspektiven, wie die Nutzung der Mensa auch für Vereine, geht es bei einem Rundgang durch die neuen und modernisierten Räume. Schulleiterin Ulrike Petersen und Vertreter der Stadtverwaltung werden berichten. Auch Bürgermeister Peter Heepmann hat sein Kommen zugesagt.

Der „Rote Grill“ bietet die Möglichkeit, sich bei Würstchen und Getränken auszutauschen, Anregungen zu geben und Verbesserungen vorzuschlagen – dies nicht nur zur Schulsituation, sondern auch zu weiteren Themen. Traditionell lautet das Motto: „Wir haben die Würstchen und Sie geben Ihren Senf dazu“, so die Helpuper SPD.

Leserbrief: Hundekot

Hundehaufen am Wegesrand, in Parks, auf Wiesen, Feldern und Weiden sind eklig, ärgerlich – aber auch gefährlich für Mensch, Tier und die Umwelt. Es gibt viele gute Gründe, warum sich Hundebesitzer immer nach dem Häufchen ihres Vierbeiners bücken sollten. Allein in Deutschland hinterlassen rund 10 Millionen Hunde jeden Tag ein Häufchen. Würde daraus ein einziger Haufen, wäre der knapp 45.000 Tonnen schwer! Im Hundekot tummeln sich nicht selten Würmer und auch gefährliche Bakterien wie Salmonellen, Campylobacter und andere Keime. Wichtig: Man kann dem Kot nicht ansehen, ob er Würmer oder Krankheitserreger in sich trägt. Hundkot ist kein Dünger – ganz im Gegenteil! Hundekot vergiftet Böden und Gewässer! Hundehaufen liegenzulassen ist eine Ordnungswidrigkeit. Bußgelder können bis zu 1.000 Euro betragen. Schön, dass der weit überwiegende Teil der Hundebesitzer den Kot ordnungsgemäß entsorgt. Denn je weniger Häufchen herumliegen, umso entspannter wird das Miteinander von Hundehaltern und Skeptikern.

Walter Knörrich

Insektenhotel aufgefrischt

Nach einigen Jahren des Gebrauchs musste das Insektenhotel am Bahnhof überarbeitet werden. Der Tischler und Restaurator Norbert Grote stellte fest, dass die Holzkonstruktion mit dem auffallenden gelben Schmetterling auf der Rückseite umfassend erneuert werden musste. Ehrenamtlich ersetzte er den Rahmen, die Schindeln und die Füllung mit Pappröhrchen und Schilf. „Nur die Rückwand und der Draht vorn sind geblieben“, sagte er. Dafür wandte er einen halben Arbeitstag auf, zusätzlich spendete er das Material. Walter Knörrich dankte ihm sehr für dieses Entgegenkommen. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup hat insgesamt fünf derartige Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten aufgestellt. Das Exemplar am Bahnhof ist am ältesten.



Walter Knörrich (links) dankte Norbert Grote für seine Unterstützung.

SPITZER

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
– SEIT 1995 –

Ihre Experten für Garten & Landschaft

SPITZERGARTEN SPITZER_GARTEN

IHR MEISTERBETRIEB FÜR:
Gartenplanung- und -gestaltung, Pool- und Teichbau,
Baumfällung, Pflege von Gärten und Grünanlagen,
Pflasterarbeit, Terrassen- und Zaunbau uvm.

Stettiner Straße 3 • 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202.5279 • info@spitzer-garten.de • www.spitzer-garten.de

Qualität hat einen Namen:

RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 • Oerlinghausen • Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr

Auto Klinik Helpup

KFZ REPARATUR WERKSTATT

Andreas und Maik lassen das Herz Ihres Lieblings länger schlagen!

NÄVE UND MEIER GbR

KFZ-Reparaturen für alle Marken und Baujahre

HU- Vorbereitung und HU- Abnahme täglich im Haus

05202 9933099

Helpuper Straße 346
33818 Leopoldshöhe

kontakt@autoklinik-helpup.de

Kreativ-Werkstatt für Kinder

Die Kirche am Bahnhof Helpup lädt alle kreativen Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren herzlich zum gemeinsamen Basteln ein. Am Samstag, 27. Juni, ab 10 Uhr, werden bunte Mosaik gestaltet. Mit viel Spaß und Kreativität entstehen individuelle kleine Kunstwerke zum Mitnehmen. Um einen Kostenbeitrag von 5 Euro wird gebeten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung (www.tinyurl.com/basteln-helpup) erforderlich.

Kino unter freiem Himmel

Mit dem Film „Tandem – In welcher Sprache träumst Du?“ startet das KNUP am Freitag, 26. Juni, in die diesjährige Open-Air-Kinosaison. Die deutsch-französische Produktion erzählt einfühlsam von Freundschaft, Identität und der Suche nach dem eigenen Platz in einer komplexen Welt. Im Mittelpunkt steht die 17-jährige Fanny aus Straßburg, die im Rahmen einer Sprachreise nach Leipzig kommt und dort die gleichaltrige Lena kennenlernt. Um deren Aufmerksamkeit zu gewinnen, erfindet Fanny zunächst ein spannenderes Leben. Während sich die beiden jungen Frauen immer näherkommen, verstrickt sie sich jedoch zunehmend in ihre eigenen Unwahrheiten. Der Film wird in der Reihe des „FRAUENNetzwerkes Oerlinghausen“ gezeigt. Der Einlass beginnt um 20.30 Uhr, Filmstart ist nach Einbruch der Dunkelheit um 22 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten können bis 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an inlass@knup.org oder telefonisch auf 05202 490032 (AB) reserviert werden. Bei ungünstigem Wetter wird die Filmvorführung ins Haus verlegt.

Musical mit Helpup Crossies

Was um Himmels Willen ist denn im Haus des Vaters los? Nach einem heftigen Streit hat der Sohn mit seinem ganzen Erbe das Haus verlassen und wurde seither nicht mehr gesehen. Die Angestellten verstehen die Welt nicht mehr. Der Vater kommt vor Sorge und Kummer fast um. Und wie wird es dem Sohn so weit weg von Zuhause ergehen? Wer die Geschichte vom verlorenen Sohn aus der Bibel kennt, ahnt schon, wie es weitergeht. Der Kinderchor „Helpup Crossies“ der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Helpup bringt die Erzählung in Form des Mini-Musicals „Und er rennt“ aus der Feder von Peter Menger auf die Bühne.

Seit Ende April arbeiten die 17 Kinder im Grundschulalter unter der Leitung von Beate Windmann an der Umsetzung des Stücks. Die Zuschauer dürfen sich auf gefühlsgeladene Songs, kurzweilige Szenen und nicht zuletzt auf singende Schweine freuen. Zwei Aufführungen wird es geben: Samstag, 11. Juli, ab 15 Uhr in der Kirche St. Pauli, Echternstraße 20 in Lemgo und Sonntag, 12. Juli, ebenfalls

ab 15 Uhr in der Kirche an der Lageschen Straße 36 in Helpup. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden für die Kinderchorarbeit sind erwünscht.

Auf dem Weg zum e. V.

Der Stadtsporthverband ist die Dachorganisation des organisierten Sports in Oerlinghausen. Mitglieder sind die Oerlinghauser Sportvereine und Schulen. Unter der Leitung des Vorsitzenden Jochen Holwitt haben sie sich darauf verständigt, einen Stadt-Sport-Verband Oerlinghausen e.V. zu gründen. Als eingetragener Verein ergeben sich wesentliche Vorteile, zum Beispiel ein besserer Zugang zu Fördermitteln. Auch die Stadt ist dem Verein beigetreten. Durch die Mitgliedschaft wird die Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und organisiertem Sport verbindlich und strukturell gestärkt.

Gesundheitsvorträge

Im Juni finden im Gesundheitszentrum zwei Veranstaltungen statt. Am Mittwoch, 17. Juni, referiert der Arbeiter-Samariter-Bund aus Bielefeld von 11 bis 15 Uhr über „Erste Hilfe 60 plus“. Die Teilnahmegebühr von 40 Euro pro Person muss in bar vor Ort entrichtet werden. Am Freitag, 19. Juni, stehen von 17 bis 18.30 Uhr die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht im Mittelpunkt. Referent ist Hans Jörg Hilker, Soziale Altdienste Lippe. Dieser Vortrag ist kostenfrei. Zu beiden Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel: 05231 627720 oder Mail: gesundheitszentrum-oerlinghausen@kreis-lippe.de

Zweiter Auftritt

Einer der insgesamt 25 Wagen beim Dorffest fiel durch eine ungewöhnliche, sehr reizvolle Gestaltung auf. Michael Diekmann und Martin Hanusch haben eine Miniaturlandschaft geschaffen. Zahlreiche Figuren, Bäumchen, Pilze und Tiere aus Holzresten bevölkern die Ortschaft „Wichtelhausen“. Mit dem Aufruf „Schützt den Wald“ wollen die beiden Bewohner des Querriegels an die Bedeutung des Umwelt- und Klimaschutzes erinnern. Jetzt ist der Wagen noch einmal zu sehen. In der nächsten Zeit wird er an der Bielefelder Straße – neben der Tankstelle Siekmann – für Aufmerksamkeit sorgen: Die Darstellung einer idyllischen, ruhigen Welt steht in deutlichem Kontrast zum hektischen Autoverkehr auf der Bundesstraße 66.



Dieser Festwagen erinnert an den Schutz der Natur.

ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE

GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

Fachbetrieb für Baumarbeiten

Matthias Brune
European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur
33813 Oerlinghausen
T: 0 52 02 . 9 17 93 02
M: 0175 . 8 70 90 34

www.zündholz-gartenservice.de - info@zündholz-gartenservice.de

IHR PARTNER FÜR VERSICHERUNG, VORSORGE UND FINANZEN

agentur.gorny-ohg@allianz.de 05202/5055 www.allianz-gorny.de Goldstraße 52 33813 Oerlinghausen

Allianz Gorny OHG

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

„Helpup“ im Internet:

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800
www.helpup.de